



Unsere Waldpädagogik

Lernen – Erleben – Erfahren



Niedersächsische
Landesforsten



Die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) sind der größte Waldeigentümer Niedersachsens

Unsere Position

Die Niedersächsischen Landesforsten haben als der größte Waldbesitzer des Landes nicht nur die Aufgabe Wälder zu pflegen und zu bewirtschaften, sondern auch die Öffentlichkeit zu unterrichten und die Menschen mit diesem besonders schönen Teil ihres Lebensumfeldes vertraut zu machen.

Wir Forstleute sind es gewohnt in langen, generationsübergreifenden Zeiträumen zu denken und die uns anvertrauten Wälder sind der Beweis einer funktionierenden, nachhaltigen Ressourcennutzung seit nunmehr fast 300 Jahren. In diesem Sinne ist unser Wald auch ein wichtiges „Bildungsgut“, mit dessen Hilfe wir besonders jungen Menschen Nachhaltigkeit erfahrbar machen wollen.



Auszeichnung für die NLF

Die Niedersächsischen Landesforsten haben Ende 2009 zwei Projekte beim Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ eingereicht. Beide Vorschläge der NLF wurden für die Dekade 2010/11 zur Anerkennung ausgewählt.



Unser Ziel

Die Landesforsten sind ein modernes, öffentliches Unternehmen mit vielfältigen Aufgaben. Waldpflege und Holz-ernte gehören genauso zu unseren Arbeitsfeldern wie Naturschutz und Bildungsarbeit.

Dabei nimmt die Waldpädagogik einen besonderen Stellenwert für uns ein. Wir nutzen die ausgezeichneten Möglichkeiten dieser modernen Fachrichtung, um besonders junge Menschen wieder näher mit der Natur in Kontakt zu bringen. Waldpädagogik bietet die einmalige Chance, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem komplexen Begriff der Nachhaltigkeit vertraut zu machen und Naturverständnis zu schaffen. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit nicht nur im Sinne einer Ressourcenfrage, sondern möchten mit unserer Bildungsarbeit ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Aspekte gleichrangig vermitteln.

Ziel ist es, hohe Wertschätzung für den Wald zu schaffen. Sie wird dazu beitragen, dass junge Menschen künftig mehr Verantwortung für unsere natürlichen Lebensgrundlagen übernehmen.

Unser Weg

Der Weg zur Umsetzung unserer Ziele orientiert sich am „Bildungsgut Wald“ selbst. Als vernetztes, komplexes System dient er uns als Vorbild. Wir zeigen verschiedenste Aspekte und Sichtweisen im Zusammenhang mit Wald und Natur auf und vermitteln Einblicke in diese faszinierende Welt. Besonders junge Menschen sollen dadurch angeregt werden, langfristig und ganzheitlich zu denken und zukünftig natürlich auch so zu handeln. Wir führen Menschen im Wald zusammen oder bringen Naturthemen in die Schulen. Eine authentische und handlungsorientierte Vermittlung unserer Inhalte steht dabei im Vordergrund.

Ein ständiger Austausch zwischen Forstleuten und Pädagoginnen bzw. Pädagogen ist wesentlich für den Erfolg unserer waldpädagogischen Arbeit. Durch unsere Erfahrungen im Bereich der waldbezogenen Umweltbildung und durch die schrittweise Einführung neuer Bildungskonzepte, wie z. B. der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), des Globalen oder auch des Sozialen Lernens, entfaltet unsere Bildungsarbeit eine nachhaltige Wirkung.

Jährlich besuchen über 230000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unsere Wildparks und Waldpädagogikzentren





In einer Gruppe unter Anleitung eines erfahrenen Försters den Wald erleben – abseits von Konsum und Hektik

Kontinuität seit über 60 Jahren

Unsere Erfahrungen schöpfen wir aus den frühen Anfängen der forstlichen Bildungsarbeit. Bereits vor über 60 Jahren halfen Jugendliche, seinerzeit auf Initiative der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, die durch Übernutzung und Reparationsleistung entstandenen riesigen Kahlschläge wieder aufzuforsten – es entwickelte sich der erste Jugendwaldeinsatz. Die Jugendlichen wurden dafür als Gegenleistung gut gepflegt und direkt im Wald untergebracht. Im Harz entstand aus einem anfänglichen Zeltlager das erste deutsche Jugendwaldheim. Waldpädagogik war zu dieser Zeit als Begriff noch nicht bekannt, tatsächlich fand aber in den Anfängen schon sehr viel von dem statt, was wir heute darunter verstehen. Bei den täglichen Arbeiten lernten die Jugendlichen viel über den Wald und die Zusammenhänge in der Natur. Viele verknüpften mit dem Erlebten auch ein besonderes Gemeinschaftsgefühl und übernahmen Verantwortung für den Wald.

Die Idee der Jugendwaldheime verbreitete sich auch über die Grenzen Niedersachsens hinweg. Waldpädagogik ist heute bundesweit eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe.

Um noch besser auf unsere Kunden eingehen zu können, wurden in den Niedersächsischen Landesforsten zum Beginn des Jahres 2010 zehn Waldpädagogikzentren gegründet, die aus den früheren Jugendwaldheimen und anderen waldpädagogischen Einrichtungen hervorgegangen sind. Neben dem Jugendwaldeinsatz erweitern und modernisieren wir unser Angebotspektrum in einem kontinuierlichen Prozess.

Die Menschen

In unseren Waldpädagogikzentren sind pädagogisch geschulte Försterinnen und Förster tätig. Sie organisieren in ihren Zuständigkeitsbereichen waldbezogene Umweltbildung und kooperieren mit Schulen und anderen Bildungsträgern. Im praktischen Jugendwaldeinsatz übernehmen erfahrene Forstwirte die Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Unterstützt wird unser Waldpädagogik-Team durch zertifizierte Waldpädagoginnen und Waldpädagogen, die freiberuflich für die Landesforsten tätig sind.

Die organisatorische Abwicklung der Buchung unserer mehrtägigen Angebote erfolgt durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

Bildungsgut Wald

Mensch und Wald stehen im Mittelpunkt unserer waldpädagogischen Angebote. Die Wälder in Niedersachsen sind so interessant und vielfältig, wie die Menschen, die seit Jahrhunderten von und mit ihnen leben. Der Wald ist somit auch ein ökologisches, wirtschaftliches, soziales und kulturelles Spiegelbild der menschlichen Gesellschaft.

Im Umfeld unserer Waldpädagogikzentren finden wir die vielfältigsten Waldformen: Fichtenwälder im Oberharz, Buchenwälder im Weserbergland, Kiefern und Birkenwälder in der Heide bis hin zu Feuchtwäldern im Oldenburger Land.

Viele Themen lassen sich daran anknüpfen, dabei sind Tier- und Pflanzenarten genau so interessant wie die Nutzung des Rohstoffes Holz, die regionale Waldgeschichte oder die Pflege und der Schutz wertvoller Lebensräume. Auch die Funktionen des Waldes beim Wasser- und Klimaschutz lassen sich kaum besser darstellen als im Wald selbst.

Die Waldpädagogikzentren

Mit zehn Waldpädagogikzentren liegen die Niedersächsischen Landesforsten im bundesweiten Vergleich weit über dem Durchschnitt. Je nach Ausstattung gibt es in den Einrichtungen Mehrtagesangebote aber auch Tages- bzw. Kurzzeitangebote für unsere Kunden.

Die Waldpädagogikzentren mit Mehrtagesangeboten bieten optimale Voraussetzungen, Schulklassen und Jugendgruppen für mehrere Tage oder auch Wochen unterzubringen und ermöglichen so eine intensive Beschäftigung mit waldbezogenen Themen. Während der Aufenthalte werden wichtige soziale und gruppendynamische Lernerfahrungen gemacht. Meist in schönster Waldlandschaft gelegen ver-



Wald erfahren – Sozialkompetenz stärken – Teamgeist leben: Die Waldpädagogikzentren der Niedersächsischen Landesforsten machen es möglich!

fügen unsere Häuser über einen zeitgemäßen Jugendherbergsstandard mit Vollverpflegung. Die Übernachtung erfolgt in Mehrbettzimmern, für die Betreuerinnen und Betreuer stehen Einzel- bzw. Doppelzimmer zur Verfügung.

Unsere Waldpädagogikzentren (WPZ) und die Grenzen ihrer Bildungsregionen



Nähere Informationen zu den einzelnen Waldpädagogikzentren (WPZ) finden Sie auf den Innenseiten dieser Broschüre. Zur besseren Orientierung sind die Einrichtungen mit Zahlen versehen, die Sie bei den Beschreibungen der einzelnen Häuser wiederfinden.



Der Wald bietet, was die Schule oft nicht kann: Sich mal so richtig auspowern, Mitschüler

Unser Angebot

Mehrtagesangebote

Die mehrtägigen Angebote bilden das Rückgrat unserer waldpädagogischen Programme. Der Aufenthalt bietet die Chance, das Bewusstsein junger Menschen für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur zu fördern. Dabei geht es auch um das soziale Miteinander von jungen Menschen in der Gesellschaft.

Jugendwaldeinsatz

Unsere Waldpädagogikzentren bieten nach wie vor den klassischen Jugendwaldeinsatz an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

erledigen praktische Wald- und Naturschutzarbeiten an den Vormittagen. Frühes Aufstehen, das Aufsuchen besonderer Arbeitsplätze, Begleitung und Anleitung durch authentische Forstwirte, Wind und Wetter sind für die jungen Menschen oft ungewohnte Begleitumstände. Die Teamarbeit

„Wir können nur das verstehen, was wir selbst gemacht haben.“

Giambattista Vico (1668 bis 1744)

Angebote im Überblick

Art des Angebots	Dauer	Kosten
Mehrtagesangebote		
Jugendwaldeinsatz	wahlweise 5 oder 12 Tage	70 Euro/Person für Schulklassen aus Niedersachsen 100 Euro/Person für Schulklassen aus anderen Bundesländern
Bildungsklassenfahrt	5 Tage	150 Euro/Person
Erlebnisklassenfahrt	5 Tage (wahlweise auch 3 Tage für Primarstufe)	150 Euro/Person (Sekundarstufe 5 Tage) 100 Euro/Person (Primarstufe 5 Tage) 50 Euro/Person (Primarstufe 3 Tage)
Tages- bzw. Kurzzeitangebote		
Kurzzeitangebot	ca. 2,5 bis 4 Stunden	2,50 bis 3,50 Euro/Person (2,5 Stunden) 4,50 bis 5,00 Euro/Person (4 Stunden)
Bildungstag	ca. 5 bis 6 Stunden	6,50 bis 7,50 Euro/Person je nach Programmablauf
Erlebnistag	ca. 5 bis 6 Stunden	6,50 bis 7,50 Euro/Person je nach Programmablauf



neu kennenlernen und erfahren, warum der Wald so wichtig für uns ist

stärkt zugleich das kooperative Verhalten und die soziale Kompetenz der Heranwachsenden. Im direkten Bezug zu den praktischen Arbeiten erschließt sich ihnen das Wissen um die nachhaltige Entwicklung und Nutzung des Waldes. Wichtige Erfahrungen im praktischen Arbeitsalltag, im sozialen Umgang und im direkten Kontakt mit der Natur können gesammelt werden.

Bildungsklassenfahrt

Unsere Bildungsklassenfahrten eröffnen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, verschiedene Themen vor Ort im direkten Bezug zum Wald selbstständig zu erschließen

und intensiv zu durchleuchten. Globale und soziale Gesichtspunkte werden ebenso berücksichtigt, wie Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung. Handlungs- und erlebnisorientierte Aktionen lassen dabei den Spaß nicht zu kurz kommen.

Bildungsklassenfahrten werden in folgenden thematischen Schwerpunkten angeboten:

- Wald & Holz
- Wald & Wasser
- Wald & Klima
- Wald & Mensch

Bitte beachten Sie, dass die Module Wald & Klima und Wald & Mensch erst ab 2013 in ausgewählten Waldpädagogikzentren buchbar sind.

„Du wirst mehr in den Wäldern finden als in den Büchern...“

*Bernhard von Clairvaux
(um 1090 bis 1153)*

Erlebnisklassenfahrt

Unser Wald ist ein besonderer Erfahrungsraum, der vielfältige Möglichkeiten für erlebnisorientierte Aufgaben bietet. Das kooperative Miteinander steht bei unseren Erlebnisklassenfahrten im Mittelpunkt. Die Teilnehmer lernen durch den Wald und seine Herausforderungen.

Ob Team- und Interaktionsspiele, verschiedene Outdoor-Aktivitäten, Nachtaktionen, Sinneswahrnehmungen oder auch kreatives Gestalten – wir bieten für jede Altersstufe ein individuelles Angebot.

Bitte beachten Sie, dass die Erlebnisklassenfahrt für die Sekundarstufe erst ab 2012 in allen Waldpädagogikzentren buchbar ist.

Durch die gemeinsame Lösung von Aufgaben werden die Entwicklung sozialer Kompetenzen und der Teamgeist gestärkt



*„Alle Theorie ist grau,
und nur der Wald und die
Erfahrung sind grün.“*

*Friedrich Wilhelm Leopold Pfeil
(1783 bis 1859)*



Junge Menschen sollen bei uns aktiv und spielerisch den Wald entdecken und erforschen. Sie können

Tages- und Kurzzeitangebote

Unsere Waldpädagogikzentren bieten eine vielfältige Auswahl an Tages- und Kurzzeitveranstaltungen an. Egal ob Bildungstag, Erlebnistag oder langfristige Projekte, die Angebote können individuell auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt werden.

„In den Wäldern sind Dinge, über die nachzudenken, man jahrelang im Moos liegen könnte.“

Franz Kafka (1883 bis 1924)

Im Frühjahr und Herbst werden oft junge Bäume gepflanzt



Bildungstag

Bildungstage bieten eine ideale Ergänzung zum Unterricht in der Schule. Sie eröffnen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich mit einem waldbezogenem Thema intensiv auseinanderzusetzen. Folgende thematischen Schwerpunkte werden angeboten:

- Wald & Holz
- Wald & Wasser
- Wald & Klima
- Wald & Mensch

Erlebnistag

Bei unseren Erlebnistagen stehen Spaß, Naturerfahrung und das lebendige Lernen in einer lebendigen Umwelt im Mittelpunkt. Aktiv und spielerisch wird der Wald mit der Försterin oder dem Förster erkundet. Das Programm variiert je nach Waldpädagogikzentrum und kann auf das Profil der Gruppe zugeschnitten werden.

Kurzzeitangebot

Wer keinen ganzen Tag Zeit hat, für den bieten wir eine große Auswahl an Kurzzeitangeboten. Waldführungen, Themenveranstaltungen, Lebensraumerkundungen, Exkursionen und vieles mehr.

Außerhalb unserer Einrichtungen können die Angebote an den unterschiedlichsten Lernstandorten realisiert werden. Nach Absprache kommen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch direkt in die Schulen, darüber hinaus vermitteln wir freiberufliche Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.



spannende Abenteuer erleben und dabei Wahrnehmungsgefühl, Mobilität und Körpergefühl trainieren

Unsere Tages- und Kurzzeitangebote sind nach individueller Absprache mit dem jeweiligen Waldpädagogikzentrum frei kombinierbar und auch als Themenreihe im Rahmen von langfristigen Projekten buchbar. Zur optimalen Ausgestaltung der Bildungsangebote sind langfristige Schulkooperationen mit unseren Waldpädagogikzentren möglich. Dabei können eigene schulspezifische Anliegen umfassend zum Tragen kommen.

Buchung

Die Buchung der Mehrtagesangebote erfolgt über die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Niedersachsen e. V.



Kontakt

**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband
Niedersachsen e. V.**

Johannsenstraße 10, 30159 Hannover

Telefon: 0511 363590

info@sdw-nds.de

www.sdw-nds.de

Zur Buchung der Tages- und Kurzzeitangebote, setzen Sie sich bitte direkt mit einem Waldpädagogikzentrum in ihrer Nähe in Verbindung.



Walderlebnis schafft Selbstvertrauen – eigenverantwortliches Lernen, Erleben und Erfahren steht bei unseren Angeboten im Vordergrund

Unsere Zukunft

Wald ist vielfältig, bunt und schön, und es gibt dort jederzeit etwas Spannendes zu erleben und zu entdecken. Viele Menschen kennen ihn heute leider immer weniger. Es gibt Kinder und Jugendliche, die noch nie im Wald waren. Wir, die Niedersächsischen Landesforsten, werden gern unseren Beitrag dazu leisten um dies zu ändern.

Unsere Waldpädagogikzentren im Überblick

WPZ Ahlhorn



Einrichtung, Kapazität, Wirkungsbereich

Das Waldpädagogikzentrum Ahlhorn liegt dreißig Kilometer südlich von Oldenburg auf einer idyllischen Landzunge zwischen zwei Seen im Naturschutzgebiet „Ahlhorer Fischteiche“. Die Teich- und Seenlandschaft befindet sich inmitten des größten zusammenhängenden Waldgebietes der Region Weser-Ems und wird vom Forstamt Ahlhorn betreut.

Das Waldpädagogikzentrum bietet Beherbergung und Verpflegung für Gruppen bis maximal 34 Personen. Es stehen drei Blockhütten mit jeweils 10 Betten und zusätzlich zwei Hütten mit jeweils zwei Betten zur Verfügung. Bei Bedarf können in benachbarten Häusern weitere Zimmer oder Gruppenräume belegt werden.

Das Waldpädagogikzentrum Ahlhorn steuert und leitet waldbezogene Umweltbildungsarbeit im Nordwesten Niedersachsens.

Ausstattung und Umfeld

Ein großer Gemeinschaftsraum mit einem offenen Kamin, die sogenannte Bauerndiele, bietet optimale Bedingungen für das gemeinschaftliche Zusammensein. Tagungsausrüs-



Kontakt

Waldpädagogikzentrum Ahlhorn

Vechtaer Straße 3, 26197 Ahlhorn

Telefon: 04435 9307-22

wpz.ahlhorn@nfa-ahlhorn.niedersachsen.de

www.wpz-ahlhorn.de

tung ist vorhanden. Die Unterkunft bietet eine idyllische Lage in direkter Seenähe mit Möglichkeiten zu Bootsfahrten, Baden, Naturbeobachtungen, Spiel und Spaß.

Angebote

Die Mehrtagesangebote gehören zum Standardprogramm des Hauses in Ahlhorn. Waldpädagogische Tages- und Kurzzeitveranstaltungen werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Waldpädagogikzentrums auch an zahlreichen Lernstandorten im Landeswald im Bereich Weser-Ems angeboten. Unterstützt werden sie dabei von zertifizierten Waldpädagoginnen und Waldpädagogen, die auf Honorarbasis arbeiten.

Abenteuer Wald – die freie Natur ist für Kinder ein idealer Erlebnisraum





So macht Umweltbildung Spaß: Im Ausstellungshaus gibt es jede Menge Natur zu entdecken

WPZ Bremervörde



Einrichtung, Kapazität, Wirkungsbereich

Zum Waldpädagogikzentrum gehört ein Ausstellungshaus, das am Nordufer des Bremervörder Sees liegt. Es wird vom Niedersächsischen Forstamt Harsefeld in Zusammenarbeit mit der Natur- und Erlebnispark GmbH betreut.

Ausgehend vom Waldpädagogikzentrum wird waldbezogene Umweltbildungsarbeit für die Region des Elbe-Weser Dreiecks geleistet und gesteuert.

Ausstattung und Umfeld

Auf 200 Quadratmetern erlebt man im Ausstellungshaus einen kleinen Wald, ein Bienenvolk hinter Glas und ein Ameisenvolk. Darüber hinaus gibt es viele interessante Exponate und Installationen zu waldbezogenen Themen. Die idyllische Lage am Bremervörder See eröffnet weitere Möglichkeiten für besondere Naturerfahrungen. Das Haus ist eingebunden in den Natur- und Erlebnispark der Stadt Bremervörde.

Angebote

Waldpädagogische Tages- und Kurzzeitveranstaltungen für Gruppen und Schulklassen werden nicht nur vor Ort in Bremervörde, sondern auch an anderen außerschulischen Lernstandorten in der Region des Elbe-Weser Dreiecks angeboten und vermittelt. Es sind auch Veranstaltungen direkt in Schulen im Programm.

Mehrtagesveranstaltungen mit Beherbergung und Verpflegung werden vom Waldpädagogikzentrum Bremer-vörde nicht angeboten. Es gibt aber in der Nachbarschaft das OSTEL-Jugendhotel, das Übernachtungsmöglichkeiten anbietet.



Kontakt

In der Woche werden durch das Niedersächsische Forstamt Harsefeld Führungen im Waldpädagogikzentrum Bremervörde angeboten.

Niedersächsisches Forstamt Harsefeld

Am Amtshof 1, 21698 Harsefeld

Telefon: 04164 8193-21

wpz.bremervoerde@nfa-harsefld.niedersachsen.de

www.wpz-bremervoerde.de

Buchung und weitere Informationen unter folgender Adresse:

Natur- und Erlebnispark GmbH

Rathausmarkt 1, 27432 Bremervörde

Telefon: 04761 987150



Inmitten der idyllischen Heidelandschaft liegt das Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide

WPZ Lüneburger Heide



Einrichtung, Kapazität, Wirkungsbereich

Das Waldpädagogikzentrum liegt inmitten der landschaftlich reizvollen Lüneburger Heide zwischen den Ortschaften Wintermoor und Bispingen. Zum Waldpädagogikzentrum gehören zwei eigenständige waldpädagogische Einrichtungen: das Ausstellungszentrum „Walderlebnis Ehrhorn“ und das „Haus Ehrhorn“, welches für Beherbergung und Verpflegung von Gruppen bis maximal 44 Personen ausgelegt ist. Das Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide ist für die waldbezogene Umweltbildungsarbeit der Niedersächsischen Landesforsten in der nördlichen und zentralen Lüneburger Heide verantwortlich.

Ausstattung und Umfeld

„Walderlebnis Ehrhorn“ **3a**

Das Besondere am „Walderlebnis Ehrhorn“ ist die Dauer Ausstellung in einem historischen Heidebauernhof. Hier werden die Einflüsse des Menschen auf die Entwicklung der Heidelandschaft und die Waldgeschichte thematisiert. Vieles von dem, was in Bildern und Ausstellungsinszenierungen gezeigt wird, begegnet den Besuchern auch auf dem Gelände, dem Rundwanderweg und bei den angebotenen Führungen im Original wieder – vom Arboretum bis zu den Ehrhorner Dünen.

„Haus Ehrhorn“ **3b**

Die Unterbringung der Gruppen erfolgt in Mehrbettzimmern für jeweils vier Personen. Für die Betreuer stehen Doppelzimmer mit einem eigenen Sanitärbereich zur Verfügung. Ein großer Speise- und Aufenthaltsbereich bietet ausrei-



Kontakt

Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide – Walderlebnis Ehrhorn

Ehrhorn 1, 29640 Schneverdingen

Telefon: 05198 9871-20

wpz.walderlebnis-ehrhorn@nfa-sellhorn.niedersachsen.de

www.ehrhorn-heide.de

Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide – Haus Ehrhorn

Behringer Straße 113, 29640 Schneverdingen

Telefon: 05198 325

wpz.ehrhorn@nfa-sellhorn.niedersachsen.de

chend Platz für das gemeinschaftliche Zusammensein. Darüber hinaus gibt es einen Ausstellungsraum mit vielen interessanten Exponaten zum Themenbereich Wald.

Das ausgedehnte Außengelände mit Wildschweingatter, Beobachtungssitz, Feuerstelle, Volleyball-, Basketball- und Fußballplatz liegt in einem großen Waldgebiet, nahe der ausgedehnten Heideflächen des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide.

Angebote

Die Mehrtagesangebote im „Haus Ehrhorn“ sowie die Tages- und Kurzzeitveranstaltungen im „Walderlebnis Ehrhorn“ gehören zum Standardprogramm des Waldpädagogikzentrums. Auch für andere außerschulische Lernstandorte im Bereich der Lüneburger Heide werden waldpädagogische Veranstaltungen angeboten oder vermittelt.



Im WPZ Hahnhorst bietet das weitläufige Außengelände viele Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten

WPZ Hahnhorst



Einrichtung, Kapazität, Wirkungsbereich

Das Waldpädagogikzentrum Hahnhorst befindet sich im Nienburger Land. Die Einrichtung liegt in schöner Waldumgebung in der Gemeinde Schwaförden. Das Waldpädagogikzentrum besteht aus einem Gebäude für den Mehrtagesbetrieb, in dem Gruppen bis maximal 44 Personen untergebracht und gepflegt werden können. Darüber hinaus erfolgte im Jahr 2010 der Neubau eines Seminargebäudes in moderner Holzrahmenbauweise. Das Waldpädagogikzentrum Hahnhorst leistet die Umweltbildungsarbeit der Niedersächsischen Landesforsten im Bereich Nienburger Land und Mittelweser.

In modernen und großzügigen Räumen lässt es sich in entspannter Atmosphäre lernen



Kontakt

Waldpädagogikzentrum Hahnhorst

Schachtstraße 166, 27252 Schwaförden

Telefon: 04277 96107

wpz.hahnhorst@nfa-nienburg.niedersachsen.de

www.wpz-hahnhorst.de

Ausstattung und Umfeld

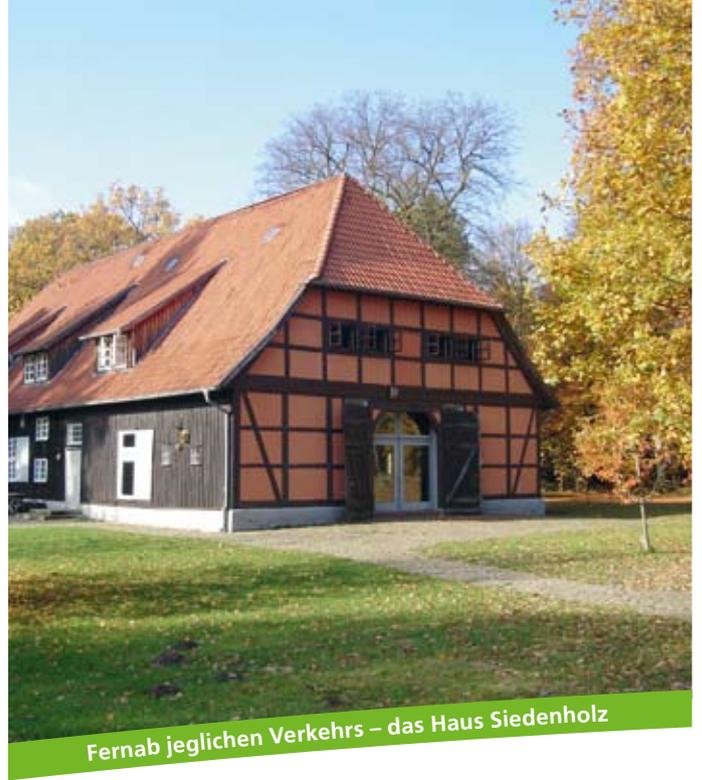
Die Unterbringung erfolgt in freundlichen Mehrbettzimmern mit jeweils sechs bis zehn Betten. Für die Betreuer stehen Doppelzimmer mit einem eigenen Sanitärbereich zur Verfügung. Ein großer heller Speise- und Aufenthaltsbereich bietet ausreichend Platz für das gemeinschaftliche Zusammensein. Das moderne und großzügige Seminargebäude mit „Waldblick“ kann für vielfältige Veranstaltungen genutzt werden. Das weitläufige Außengelände grenzt an ein großes Waldgebiet und bietet Möglichkeiten für Sport, Spiel und naturkundliche Aktivitäten.

Angebote

Die Mehrtagesangebote gehören zum Standardprogramm des Waldpädagogikzentrums Hahnhorst. Tages- und Kurzzeitveranstaltungen werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort, aber auch an verschiedenen außerschulischen Lernstandorten im Bereich Nienburger Land und Mittelweser angeboten. Es sind auch Veranstaltungen direkt in Schulen möglich.



Idyllische Waldrandlage – das Haus Oerrel



Fernab jeglichen Verkehrs – das Haus Siedenholz

WPZ Ostheide



Einrichtung, Kapazität, Wirkungsbereich

Das Waldpädagogikzentrum Ostheide liegt inmitten landschaftlich reizvoller Heide- und Waldflächen in dem kleinen Ort Oerrel. Zum Waldpädagogikzentrum gehören zwei waldpädagogische Einrichtungen, das Haus Oerrel und das Haus Siedenholz in der Nähe des Ortes Unterlüß. Im Haus Oerrel können 36 Personen und im Haus Siedenholz 35 Personen untergebracht und verpflegt werden. Das Waldpädagogikzentrum ist für die Region Ostheide zuständig.

Ausstattung und Umfeld

Haus Oerrel **5a**

Die Übernachtung erfolgt in Mehrbettzimmern, die ausreichend Platz für jeweils vier bis acht Personen bieten. Für das Betreuungspersonal stehen zwei Doppelzimmer mit Waschgelegenheit und Internetzugang zur Verfügung. Der helle Aufenthalts- und Speisebereich ist mit moderner Beamertechnik und einer großen Leinwand ausgestattet und kann somit auch für Präsentationen genutzt werden.

Haus Siedenholz **5b**

Fernab jeglichen Verkehrs, im landschaftlich reizvollen „Lüßwald“ liegt das Haus Siedenholz. Das ehemalige Forsthaus aus dem Jahr 1818 trägt mit seinem ganz eigenen Charme dazu bei, Kinder und Jugendliche wieder näher an Wald und Natur heranzuführen.

Auf drei Ebenen verteilen sich Aufenthalts- und Schlafräume sowie Küche und sanitäre Anlagen. Die Übernachtung erfolgt in sieben Schlafräumen, die jeweils über zwei bis sechs Betten verfügen. Der Aufenthalts- und Speisebereich ist in der großen Diele des alten Fachwerkhäuses untergebracht. Ein separater Seminarraum kann für Veranstaltungen mit kleineren Gruppen genutzt werden.

Angebote

Für unsere Mehrtagesangebote stehen das Haus Oerrel und das Haus Siedenholz zur Verfügung. Ausgehend vom Waldpädagogikzentrum in Oerrel werden an dezentralen Lernstandorten waldpädagogische Tages- und Kurzzeitveranstaltungen für den Bereich Ostheide angeboten oder vermittelt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass wir Veranstaltungen auch direkt in Schulen anbieten.



Kontakt

Waldpädagogikzentrum Ostheide – Haus Oerrel

Schweriner Straße 1, 29633 Munster-Oerrel

Telefon: 05192-4299

wpz.ostheide-oerrel@nfa-oerrel.niedersachsen.de

www.wpz-ostheide-oerrel.de

Waldpädagogikzentrum Ostheide – Haus Siedenholz

Siedenholz 1, 29345 Unterlüß

Telefon: 05827 9708-21

wpz.ostheide-siedenholz@nfa-unterlue.niedersachsen.de

WPZ Wisentgehege



Einrichtung, Angebote, Wirkungsbereich

Das Waldpädagogikzentrum ist im Wisentgehege Springe angesiedelt. Vor Ort können Schulklassen aller Alterstufen, sowie Kinder- und Jugendgruppen auf anschauliche Weise Wildtiere und deren Lebensräume erkunden. Zusätzlich zum Bildungsangebot im Wisentgehege Springe bietet das Waldpädagogikzentrum auch Tages- und Kurzzeitveranstaltungen in den Wäldern der Region Hannover und im Bereich Hildesheim an.

Ausstattung und Umfeld

Das moderne Unterrichtsgebäude des Waldpädagogikzentrums liegt zentral im Wisentgehege Springe in unmittelbarer Nachbarschaft zu vielen interessanten Wildtieren. Ein großzügiger, heller Seminarraum mit einem eigenen Experimentierbereich bietet speziell für Schulklassen optimale Lernvoraussetzungen. Für Lehrkräfte steht ein Sortiment an maßgeschneiderten Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Darüber hinaus unterhält das Waldpädagogikzentrum verschiedene Naturerlebnis- und Lerneinrichtungen, die sowohl von Schulklassen und Kindergruppen als auch von allen anderen Besuchern genutzt werden können. Hierzu zählen unter anderem ein großer Barfußpfad, eine Holzklangstation und ein Insektenhotel. Ein Giftpflanzengarten, eine Insektenwiese und ein Märchenwald sind zurzeit im Aufbau.



Kontakt

Waldpädagogikzentrum Wisentgehege

Im Wisentgehege Springe, 31832 Springe
Telefon: 05041 639-14
wpz.wisentgehege@nfa-saupark.niedersachsen.de
www.wpz-wisentgehege.de

Ihre Kontaktadresse für pädagogische Angebote außerhalb des Wisentgeheges:

Büro Fuhrberg

Am Försterkamp 3, 30938 Burgwedel OT Fuhrberg
Telefon: 05135 9297-20

Angebote

Das Bildungsangebot beinhaltet eine breite Palette an altersgerecht aufbereiteten Themen und Schwerpunkten. Die Module reichen von 1,5-stündigen Unterrichtsgängen bis hin zu halbtägigen Aktions- oder Projekttagen und Projektwochen. Seminare und Multiplikatorenschulungen für Lehrerkollegien, Studienseminare und Studentengruppen runden das Angebot ab.

Auch außerhalb des Wisentgeheges bieten wir ganzjährig waldpädagogische Veranstaltungen an. Ein Team aus qualifizierten Waldpädagoginnen und Waldpädagogen hält ein reichhaltiges, zielgruppengerechtes Programm an Tages- und Kurzzeitveranstaltungen für Schulklassen, Kinder und Jugendgruppen bereit. Ob im außerschulischen Lernort Wald ganz in der Nähe oder direkt in der Schule – wir sind für Sie da.

Sinneseindrücke der besonderen Art – der Barfußpfad



Spielerisch und gespannt können Kinder den Wald erkunden





Das WPZ Weserbergland – gemütliche Atmosphäre in angenehmer Umgebung

WPZ Weserbergland



Einrichtung, Kapazität, Wirkungsbereich

Das Waldpädagogikzentrum liegt inmitten ausgedehnter Waldflächen am Rande des wunderschönen Weserberglandes zwischen Stadtoldendorf und Eschershausen. Insgesamt können dort maximal 54 Personen untergebracht und gepflegt werden. Das Waldpädagogikzentrum ist für den niedersächsischen Bereich des Weserberglandes und den Solling zuständig.

Jedes Jahr kommen ca. 1200 kleine und große Gäste zu uns, um den Wald mit allen Sinnen zu erleben



Kontakt

Waldpädagogikzentrum Weserbergland

37627 Stadtoldendorf

Telefon: 05532 2710 (Mehrtagesbetrieb)

05536 9502-20 (Eintagesbetrieb)

wpz.weserbergland@nfa-neuhaus.niedersachsen.de

www.wpz-weserbergland.de

Ausstattung und Umfeld

Das Waldpädagogikzentrum besteht aus mehreren Gebäuden. Die Unterbringung erfolgt in zwei Schlafgebäuden, die über Mehrbettzimmer mit jeweils zwei bis sechs Betten verfügen. Darüber hinaus steht ein separates Wohngebäude mit Lehrer-Aufenthaltsraum, Doppelzimmer und einem weiteren Schlafräum für vier Personen zur Verfügung. Im Hauptgebäude ist der Küchenbereich, ein großzügiger Speisebereich, sowie ein Tages- und Freizeitraum untergebracht.

Angebote

Das Mehrtagesangebot gehört zum Standardprogramm des Waldpädagogikzentrums. Ausgehend vom Wildpark Neuhaus werden an dezentralen Lernstandorten waldpädagogische Tages- und Kurzzeitveranstaltungen angeboten oder vermittelt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass wir Veranstaltungen auch direkt in Schulen anbieten.



Unterbringung in der idyllischen Waldhütte oder im modernen Haus Steinberg – im WPZ Göttingen ist für Jeden etwas dabei

WPZ Göttingen



Einrichtung, Kapazität, Wirkungsbereich

Der Sitz des Waldpädagogikzentrums befindet sich in Reinhausen in der Nähe von Göttingen. Es bildet einen Verbund aus drei waldpädagogischen Einrichtungen, dem Regionalen Umweltbildungszentrum (RUZ) Reinhausen, dem Haus Rotenberg und dem Haus Steinberg. Das Waldpädagogikzentrum Göttingen organisiert und steuert die waldpädagogischen Angebote für das südliche Niedersachsen.

Ausstattung und Umfeld

RUZ Reinhausen **8a**

Das RUZ Reinhausen liegt in unmittelbarer Nähe zu Göttingen. Mit der benachbarten Domäne Reinhausen besteht ein Kooperationsverbund unter Mitwirkung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Dadurch gehören auch landwirtschaftliche Themenfelder zum RUZ-Angebot. Darüber hinaus ermöglicht die Kooperation mit dem Bioenergiehof Obernjesa ein Bioenergie-Programm. Außerdem unterhält das RUZ Reinhausen Streuobstwiesen, ein Waldameisen-Formikarium, ein Gewächshaus, einen Lehmbackofen und einen Kräutergarten für schulische Zwecke. Im alten Pferdestall der Domäne stehen zwei Seminarräume mit Küche zur Verfügung.

Haus Rotenberg **8b**

Das Haus Rotenberg befindet sich in idyllischer Waldlage am Rande des Südharzes. In dem runden Hüttendorf können maximal 50 Personen (in 10 Vierbett-Hütten, einer Sechsbett-Hütte sowie zwei Zweibett-Hütten für das Betreuungspersonal) übernachten. Es gibt zwei Sanitärhäuser mit Toiletten-, Wasch- und Duschaum. Der Speiseraum kann auch als Seminarraum genutzt werden. Zusätzlich gibt es noch einen weiteren Seminarraum, einen Freizeitraum, eine Schul-Werkstatt, eine Grillhütte, eine Schilfkärlanlage und einen Bienenstand, der für Lehrzwecke genutzt werden kann.

Haus Steinberg **8c**

Das Haus Steinberg liegt in der malerischen Landschaft des Kaufunger Waldes. Das Haus verfügt über sechs Schlafräume, mit jeweils vier bis acht Betten. Darüber hinaus stehen zwei Betreuerzimmer mit eigenen sanitären Einrichtungen zur Verfügung. Es bietet Platz für maximal 36 Personen. Großzügige Speise- und Aufenthaltsräume, eine Selbstversorgerküche und eine Werkhalle mit Freizeitraum gehören ebenfalls zur Einrichtung. Auf dem weitläufigen Gelände stehen vielfältige Freizeitbereiche zur Verfügung.

Angebote

Für die Durchführung unserer Mehrtagesangebote stehen das Haus Rotenberg und das Haus Steinberg zur Verfügung. Vom RUZ Reinhausen werden zentrale und dezentrale Tagesveranstaltungen sowie Lehrerinnen- und Lehrerfortbildungen und Erwachsenen-Seminare angeboten.



Kontakt

Waldpädagogikzentrum Göttingen – RUZ Reinhausen

Kirchberg 10, 37130 Gleichen

Telefon: 05592 9062-20

[wpz.goettingen-ruz-reinhausen@](mailto:wpz.goettingen-ruz-reinhausen@nfa-reinhaus.niedersachsen.de)

nfa-reinhaus.niedersachsen.de

www.wpz-goettingen-ruz-reinhausen.de

Waldpädagogikzentrum Göttingen – Haus Rotenberg

37412 Herzberg-Pöhlde

Telefon: 05521 3161

wpz.goettingen-rotenberg@nfa-reinhaus.niedersachsen.de

Waldpädagogikzentrum Göttingen – Haus Steinberg

Kohlenstraße 101, 34346 Hann.-Münden

Telefon: 05543 3686

wpz.goettingen-steinberg@nfa-muenden.niedersachsen.de



Das rund 200 Jahre alte Haus besitzt eine lange forstliche Tradition

WPZ Harz



Einrichtung, Kapazität, Wirkungsbereich

In den malerischen Lagen des Oberharzes auf 550 m ü. NN liegt das Waldpädagogikzentrum Harz. Hier können Gruppen bis maximal 36 Personen Übernachtung und Verpflegung in Anspruch nehmen. Vom Waldpädagogikzentrum aus wird unsere waldbezogene Umweltbildung für den Bereich des Westharzes gesteuert und geleistet.

Ausstattung und Umfeld

Das rund 200 Jahre alte Haus besitzt eine lange forstliche Tradition und diente ursprünglich als Försterei. Mit seiner abgeschiedenen Lage bietet es Raum für besondere Naturerfahrungen.

Das ehemalige Forsthaus ist mit zwei 6-Bett-, vier 4-Bett-, zwei 3-Bett- und zwei Einzelzimmern mit separater Dusche (für Betreuer/-innen), sowie gemeinschaftlichen sanitären Einrichtungen ausgestattet. Der große, helle Speisesaal kann auch als Seminarraum genutzt werden. Für gemütliche Abende steht das Kaminzimmer zur Verfügung. Auf dem großzügigen Außengelände befinden sich Fußballfeld, Volleyballplatz, Basketballkorb, Grillhütte, Lagerfeuerplatz, Köte und ein eigenes Backhaus.

Angebote

Die Mehrtagesangebote finden direkt im Waldpädagogikzentrum Harz statt. Waldpädagogische Tages- und Kurzzeitveranstaltungen werden an verschiedenen außerschulischen Lernstandorten im Bereich des Westharzes nach Möglichkeit in Schulumnähe angeboten. Attraktives Ziel sowohl für unsere mehrtägigen Gäste als auch für Tagesbesucher ist das Haus der Natur in Bad Harzburg. Die Walderlebnisausstellung mit der Luchs-Info Harz ist ein spannender Lernort und zeigt in Kooperation mit dem Nationalpark Harz und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald viele Facetten des Harzwaldes.



Kontakt

Waldpädagogikzentrum Harz

Ahrensberg 1, 38707 Schulenberg

Telefon: 05323 9361-27

wpz.harz@nfa-clausthal.niedersachsen.de

www.wpz-harz.de

Waldforum Riddagshausen



Einrichtung, Angebote, Wirkungsbereich

Das Waldforum Riddagshausen ist in einem alten Fachwerkhaus in Riddagshausen (Braunschweig) am Rande eines großen Naturschutzgebietes, dem alten Eichen-Hainbuchen Wald Buchhorst, untergebracht. Im Waldforum finden Sie eine Multimediaausstellung zur Nachhaltigkeit und eine Wald-Mediothek, in der über alle Waldthemen informiert wird. Für unvergessliche Kindergeburtstage und andere waldpädagogische Veranstaltungen stehen urige Waldhütten zur Verfügung.



Im Waldforum Riddagshausen warten viele Abenteuer – nicht nur auf kleine Entdecker

Im Waldforum werden Tages- und Kurzzeitveranstaltungen für den Bereich Braunschweig und Wolfsburg angeboten oder vermittelt. Offene Seminare, Workshops und Vorträge decken eine breite Palette an waldbezogenen Themen ab. Neben speziellen Fortbildungen zum Waldwissen bietet das Waldforum auch Projektunterstützung und Waldführungen an. Darüber hinaus hält das Forum ein buntes Programm für jedes Alter bereit. Wer sicher gehen will, wogegen ein Kraut gewachsen ist, besucht einfach das Wildkräuterseminar oder hört Erzählern zu, die mit ihren Waldgeschichten für Spannung sorgen. Das und noch viel mehr erwartet die Besucher im Waldforum Riddagshausen.



Kontakt

Waldforum Riddagshausen

Ebertallee 44, 38104 Braunschweig

Telefon: 0531 70748-32

waldforum-riddagshausen@nfa-wolfenb.niedersachsen.de

www.waldforum-riddagshausen.de

Die vielseitigen Angebote des Waldforum Riddagshausen machen jeden Besuch zu einem echten Erlebnis



Herausgeber

Niedersächsische Landesforsten

Husarenstraße 75
38102 Braunschweig

Telefon: 0531 1298-0

E-Mail: poststelle@nlf.niedersachsen.de

Gestaltung

HenryN., Braunschweig

Druck

roco, Wolfenbüttel

Stand

April 2011

Fotos

Archiv NLF	(4)
Düker	(1)
Gasparini	(5)
Hülse	(1)
Kliem	(1)
Köpsell	(4)
Niklas	(1)
Sechtling	(10)
Sonnabend	(1)
Tripke	(1)
Ohnesorge	(1)
Verch	(2)
Wehde	(2)
Wieting	(1)
Winkler	(1)
Zweers	(1)

Die Landesforsten im Internet: www.landesforsten.de